



LS-pd

Leine-Solling-Pressedienst

Herausgeber: Kirchenkreisvorstand Leine-Solling
V.i.S.d.P.: Superintendent Jan von Lingen
Tel.: 05551-911637, Fax: 05551-911639
Mobil: 0151-2280 2797
E-Mail: Jan.vonLingen@evlka.de

Superintendenturbüro:
Tel.: 05551-911637, Fax: 05551-911639
E-Mail: Kerstin.Neddenriep@evlka.de

Der LS-pd erscheint jeden Donnerstag

13/2026 1. April 2026

*Auf auf, mein Herz, mit Freuden
nimm wahr, was heut geschieht;
wie kommt nach großem Leiden
nun ein so großes Licht!*

Der Pfarrer und Dichter Paul Gerhardt, dessen Tod sich im Mai zum 350. Mal jährt.

Mit diesen Zeilen aus dem Evangelischen Gesangbuch wünschen wir Ihnen besinnliche Tage in der Karwoche und ein fröhliches Osterfest!

Ihre Redaktion des LS-pd

Tischabendmahl, Andachten und "Stabat mater" Gottesdienste zu Ostern in der Ev.-luth. Kirchengemeinde Einbeck



*Foto Kirchengemeinde:
Österlicher Altar in der
Münsterkirche*

Zu folgenden Gottesdiensten über Ostern lädt die Ev.-luth. Kirchengemeinde Einbeck ein: Am Gründonnerstag wird in der Neustädter Kirche ab 18 Uhr eine Andacht und Tischabendmahl gefeiert. Ab 17.45 Uhr werden die Lieder angesungen. Herzliche Einladung auch zum anschließenden gemeinsamen Essen mit der Bitte etwas, zum Beispiel einen kleinen Salat oder einen Aufstrich, für das Büfett mitzubringen. Von der Kirchengemeinde werden Brot und Getränke gestellt.

Die Andacht wird musikalisch bereichert von Bettina Scherer am Klavier und Marianne Meißner an der Flöte. Die Kirche ist bereits ab 16 Uhr geöffnet.

Besondere Musik am Karfreitag in der Münsterkirche

Am Karfreitag, 3. April, wird im Gottesdienst um 15 Uhr besondere Musik aufgeführt: Es erklingen Sätze aus Pergolesis "Stabat mater" für 2 Frauenstimmen und Streicher sowie aus Rheinbergers "Stabat mater" für Chor und Orgel. Ausführende sind Constanze Hose, Sopran, Stina Raupers, Alt, die Einbecker Kantorei sowie das Einbecker Kammerorchester. Die Leitung hat Kantorin Ulrike Hastedt. Liturgie und Predigt liegen in den Händen von Pastor Martin Giering. Das "Stabat mater" ist ein mittelalterliches Gedicht, das die Maria in ihrem Schmerz um den gekreuzigten Jesus als zentralen Inhalt hat. Die Vertonung von dem italienischen Komponisten G. Pergolesi ist weltberühmt.



Das Kammerorchester der ev.-luth. Kirchengemeinde Einbeck. Foto Kirchengemeinde

Die Musik am Karfreitag wird von der St. Alexandri-Stiftung gefördert.

Osternacht, 4. April

In der Osternacht am Karsamstag ab 23.30 Uhr trifft sich die Gemeinde vor der Marktkirche, um den Anbruch des Ostertages zu erwarten. Um ein Feuer herum lauschen die Teilnehmenden den verheißungsvollen Texten aus der Bibel. Gegen Mitternacht wird die Osterkerze entzündet, und die Gemeinde zieht in die Kirche hinein. Dort wird das Osterevangelium vorgelesen, an die Taufe erinnert und das Heilige Abendmahl gefeiert. Für die Liturgie sind Pastor Martin Giering und andere verantwortlich.

Ostersonntag, 5. April

Ein Osterfrühgottesdienst wird am Ostersonntag ab 6.15 Uhr in der Münsterkirche gefeiert. Der Gottesdienst beginnt in der dunklen Kirche. Dann wird die Osterkerze hineingetragen und das Osterlicht an die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher verteilt. Wenn dann langsam die Sonne aufgeht und in die Fenster des Hohen Chores hineinscheint, wird es Ostern. Gestaltet wird der Gottesdienst von der Bläsergemeinschaft Kuventhal-Einbeck unter der Leitung von Ulrike Hastedt, die liturgische Verantwortung liegt bei Pastor Daniel Konnerth. Der Osterfrühgottesdienst schließt mit einem liebevoll vorbereiteten Osterfrühstück in der Münsterkirche.

Ab 10 Uhr gibt es am Ostersonntag in der Münsterkirche einen Gottesdienst für alle Generationen mit dem Kinderchor der Kirchengemeinde unter der Leitung von Kantorin Ulrike Hastedt. Unter der Überschrift "Achterbahnfahrt der Gefühle" stehen das Singen fröhlicher Osterlieder und die Vermittlung der Osterbotschaft auf kindgerechte Art und Weise im Mittelpunkt dieses Gottesdienstes. Gute Tradition ist auch die Ostereisuche in der großen Hallenkirche. Für die Gestaltung des Gottesdienstes ist Pastorin Stefanie Deichmann verantwortlich.

Ein weiterer Gottesdienst am Ostersonntag findet ab 10.45 Uhr in Kohnsen mit Pastorin Dr. Wiebke Köhler statt.

Ostermontag, 6. April

In Negenborn wird der Gottesdienst zur Auferstehung am Ostermontag ab 15 Uhr mit Pastor Martin Giering gefeiert.

Ab 18 Uhr findet ein Abendgottesdienst zum Abschluss des Osterwochenendes in der Marktkirche statt. Pastor Martin Giering ist für die Predigt verantwortlich. In diesem Gottesdienst können Besucherinnen und Besucher das Osterfest mit Ruhe und Besinnung ausklingen lassen.

Ebenfalls ab 18 Uhr feiert die Jugendkirche marie Jugendgottesdienst in der Neustädter Kirche St. Marien. Der Gottesdienst ist gleichzeitig das erste große Wiedersehen nach der KUF in Kirchheim. Wie immer beteiligen sich viele Menschen an der Gestaltung des Gottesdienstes – und alle sind herzlich dazu eingeladen.

Die Neustädter Kirche ist bereits ab 16 Uhr geöffnet. Wer mag, kann sich die im Kirchraum aufgehängten Entwürfe der HAWK anschauen. Architekturstudent*innen haben kürzlich Ideen zu dem Gelände rund um die Neustädter Kirche entwickelt und präsentiert. Zu einem späteren Zeitpunkt werden die Entwürfe auch in der Marktkirche ausgestellt sein und auf der Homepage der Kirchengemeinde www.kirche-einbeck präsentiert.

Tafel vor dem Hochaltar und neue Osterkerze Karwoche und Ostern in der Sixti-Kirche in Northeim

Northeim. Im Rahmen der Karwoche lädt die St. Sixti-Gemeinde am Gründonnerstag um 19.30 Uhr zu einem Tischabendmahl mit gemeinsamem Essen vor dem Hochaltar ein. Am Karfreitag ist um 10 Uhr Gottesdienst am Karfreitag mit Superintendentin Stephanie von Lingen.

Die Andacht zur Sterbestunde Jesu ist am Karfreitag um 15 Uhr. Es folgt am Karsamstag, 4. April, um 22.30 Uhr die Osternacht mit Pastor Christian Völckers, Kreiskantor Henrik Stark und der Kantorei St. Sixti sowie am Ostersonntag um 10 Uhr mit Pastor Christian Völckers.

Am Ostermontag, 6. April, ist um 10 Uhr Familiengottesdienst mit Kirchenkreisjugendwart Jan Mönnich und Team; anschließend ist Ostereiersuche in den Wallanlagen.



Wertvolle Fracht: Die neue Osterkerze für das Jahr 2026 erreicht das Team der St. Sixti-Gemeinde mit Kreiskantor Henrik Stark, Pastor Christian Völckers und Kinderkantorin Meike Davids. Die große Kerze wird in der Osternacht feierlich in die Kirche getragen und entzündet.

Über den Weg des Todes ins Leben

Uslar: Besondere Gottesdienste in der Karwoche und zu Ostern

Uslar. Die ev.-luth. St. Johannis-Kirchengemeinde Uslar trifft sich in dieser außergewöhnlichen Woche zu außergewöhnlichen Gottesdiensten:

Gründonnerstag, 2. April, wird um 18 Uhr an einer Tafel im Altarraum der Johanniskirche Uslar mit Pastor Max Apel ein Tischabendmahl gefeiert. „Wir feiern Abendmahl und essen uns dabei auch mit Abendbrot satt“, so die Gemeinde.

An Karfreitag, 3. April, finden um 10 Uhr in Allershausen und um 11 Uhr in Eschershausen unter der Leitung von Vikarin Ursula König Gottesdienste mit Abendmahl statt. Zur Sterbestunde Jesu um 15 Uhr folgt eine musikalische Andacht mit Pastorin Astrid Jasper und Kreiskantor Ole Hesprich in der Johanniskirche.

Die liturgische Osternacht am Samstag, 4. April, um 23 Uhr mit Kreiskantor Ole Hesprich staunt über den Weg des Todes ins Leben. Dieser Gottesdienst – mit Abendmahl und in diesem Jahr auch mit einer Taufe – wird außerdem von Küster Maik Schietzoldt und Kirchenvorsteher Adolf Niedermeyer sowie von Astrid Jasper, Max Apel und Ursula König gestaltet.

Am Ostersonntag, 5. April, finden Gottesdienste um 10 Uhr in Uslar (P. Apel) und Allershausen (Pn. Jasper) statt, um 11 Uhr in Eschershausen (Pn. Jasper) und Sohlingen (P. Apel), um 16 Uhr in Vahle und um 17 Uhr in Dinkelhausen (beide P. Apel).

Ostermontag, 6. April beginnt mit einem Gottesdienst um 10 Uhr in Wiensen und hält ein weiteres Highlight bereit: Um 11 Uhr findet in Uslar ein Familiengottesdienst statt (beide Pn. Jasper) – mit anschließender Ostereiersuche für Kinder.

Festgottesdienst mit Kirchenchor und Mitbring-Brunch

Einladung nach Hevensen am Ostersonntag mit Anmeldung

Hevensen. Ein Osterfestgottesdienst findet am kommenden Ostersonntag, 5. April, um 11.30 Uhr in der St.-Lamberti-Kirche in Hevensen statt. Der Gottesdienst wird gehalten von Pastor Bernd Ranke und musikalisch gestaltet von Helmut Moldenhauer an der Orgel und als Leiter des ebenfalls mitwirkenden Kirchenchores. Im Anschluss wird eingeladen zu einem Mitbring-Brunch im Luthersaal. Die Kirchengemeinde sorgt für Kaffee, Tee, Brötchen, Butteraufstrich, Marmelade, Eier. Gerne können für sich und für andere Salate und weitere Speisen mitgebracht werden.

Um Anmeldung bis spätestens Samstag, 4. April, wird unter Tel. 05505-9598947 (AB) oder Bernd.Ranke@evlka.de mit Nennung der Personenzahl wird gebeten.

Auskunft: Pastor Bernd Ranke, St.-Lamberti-Str. 1, 37181 Hardeggen-Hevensen
Tel. 05505-9598947 oder 0170-5767472, Bernd.Ranke@evlka.de

Einladung zum Osterempfang Bürgermeisterin Dr. Sabine Michalek zu Gast

Einbeck. Viele machen einen Neujahrsempfang, für Kirchengemeinden markiert Ostern und die Botschaft von der Auferstehung einen Neuanfang. Deshalb laden die Kirchengemeinde Einbeck, die St. Alexandri Stiftung und die Diakoniestiftung Nächstenliebe gemeinsam ein zum Osterempfang am Donnerstag nach Ostern, dem 9. April, ab 18 Uhr, in das Gemeindehaus am Stiftplatz (Stiftplatz 9).

Als Referentin wird an diesem Abend Bürgermeisterin Dr. Sabine Michalek zu Gast sein. Bei den Kommunalwahlen im Herbst dieses Jahres tritt Michalek nicht erneut an umso mehr ist dies eine besondere Gelegenheit, ihre Erfahrungen, Einsichten und persönlichen Geschichten aus vielen Jahren kommunaler Arbeit zu hören. Sie spricht



Bürgermeisterin Dr. Sabine Michalek. Foto Stadt Einbeck

zum Thema „Mitgestalten statt abwarten! – Warum sich gesellschaftliches Engagement (auch für mich) lohnt“. Viele Menschen wünschen sich Veränderungen in ihrer Stadt oder in ihrem Umfeld – doch wie kann man selbst aktiv werden? Und warum lohnt es sich, Verantwortung zu übernehmen? Diesen Fragen geht Dr. Sabine Michalek in ihrem Impulsvortrag nach. Seit 2013 ist sie Einbecks Bürgermeisterin und hat in dieser Zeit unzählige Gespräche mit engagierten Bürgerinnen und Bürgern geführt. Aus diesem reichen Erfahrungsschatz berichtet sie von Mut, Ideen und den vielen kleinen und großen Möglichkeiten, Gesellschaft mitzugestalten.

Nach dem Vortrag wird ausreichend Zeit für Gespräch und Begegnung sein. Die Gruppe „Leib & Seele“ der Kirchengemeinde Einbeck wird die Gäste mit Getränken und einem kleinen Imbiss verwöhnen. Für die musikalische Gestaltung des Abends sind Adriana und Colin de Paduanis verantwortlich. Alle Interessierten sind herzlich zum Osterempfang eingeladen. Eine Anmeldung im Vorfeld ist nicht nötig.

Dudelsack und Orgel in der Klosterkirche zum Saisonstart Grandiose Klänge in alten Mauern mit Tasso Rudolph und Heiko Brockhausen

Fredelsloh. Ein besonderes Klangerlebnis wartet auf die Besucher/innen der Klosterkirche Fredelsloh beim ersten Konzert der Sommersaison am Sonntag, 12. April, um 18 Uhr: ein musikalischer Abend mit Dudelsack und Orgel. Heiko Brockhausen und Tasso Rudolph haben sich wieder zusammengetan und alte und neue Stücke gemeinsam geprobt. Sie waren vor knapp drei Jahren schon einmal zusammen in Fredelsloh.

Heiko Brockhausen spielt seit Jahrzehnten Dudelsack, Tasso Rudolph war schon öfter mit ausgefallenen Musikprogrammen in Fredelsloh. Die vielfältigen Klangmöglichkeiten der digitalen Orgel in der Klosterkirche Fredelsloh sind bei diesem Konzert besonders gefragt, dazu

kommt die hervorragende Akustik für ein Instrument wie den Dudelsack. Neben bekannten schottischen und irischen Hits wie „Highland Cathedral“, „Loch Lomond“ oder „Whiskey in the Jar“ werden weitere mitreißende Stücke erklingen.

Nach der ersten gemeinsamen Probe freuen sich beide wieder riesig auf dieses neue Klangerlebnis und das gemeinsame Spielen: „Das wird ein schöner Abend!“

Heiko Brockhausen hat zusammen mit seiner Frau vor über 30 Jahren das „Theater der Nacht“ in Northeim gegründet. Eines seiner Hobbies ist das Dudelsackspielen, auch bei den „Schrägen Vögeln“, der Hausband des Theaters der Nacht.

Tasso Rudolph aus der Nähe von Hannover ist Organist und Lehrer. Als Organist sind ganz unterschiedliche Programme seine Spezialität. Mal ein Abend mit Filmmusik, dann mit Rock und Pop oder auch ABBA und den Beatles. Damit, und mit einem schottisch-irischen Programm, war er schon in Fredelsloh zu Gast.



Heiko Brockhausen (li) und Tasso Rudolph (re) bei einer Probe in der Klosterkirche Fredelsloh - Foto Peter Büttner

Karten zu 12 Euro gibt es an der Abendkasse, in Fredelsloh im Café Klett und in Northeim bei der Buchhandlung Grimpe oder online unter karten@kunsttoepferei.de

Vor und nach dem Konzert kann die neue Ausstellung „Neue Dimensionen“ mit Werken von Alexandra Dörrier besichtigt werden.

Zurück von der KUF – gleich im Gottesdienst

Konfirmand*innen-Unterrichts-Freizeit unter dem Motto „Wenn Zeit glitzert“

Kirchheim/Region. Etwa 150 Konfirmand*innen der Region Einbeck-Dassel und Teamer*innen der Jugendkirche marie waren in der ersten Osterferienwoche unterwegs auf großer KUF (Konfirmand*innen-Unterrichts-Freizeit). Ziel war wie in jedem Jahr das hessische Feriendorf am Eisenberg in Kirchheim, wo die Jugendlichen auf mehrere Gehöfte aufgeteilt wurden, um eine mit spannenden Aktionen gefüllte Woche zu erleben. Die KUF stand wieder unter einem Motto, das die Teamer*innen ausgewählt haben. In diesem Jahr hatten sie sich für „Wenn Zeit glitzert“ entschieden. Fünf Tage lang gingen die jungen Menschen der Frage nach, ob es im Leben besondere glitzernde Momente gibt und was Gott damit zu tun haben könnte. Gleichzeitig wurden viele neue Glitzer-Momente geschaffen, an die sich die Konfirmand*innen hoffentlich lange erinnern werden.

An jedem Morgen ging es mit kleinen Theaterstücken im gemeinsamen Plenum los. Ein eigenes für die KUF geschriebener Song wurde gesungen. Und auch ein KUF-Tanz gehört seit vielen Jahren zum festen Bestandteil der Konfi-Fahrt. Der Vor- und Nachmittag der Teilnehmenden bestand aus Kleingruppeneinheiten, die von den verantwortlichen Teamer*innen kre-

ativ vorbereitet und durchgeführt wurden. Seit Januar sind die etwa 50 Teamer*innen der Jugendkirche mit der Planung der Freizeit beschäftigt. Es wurde gespielt, gesungen, getanzt, aber auch nachdenkliche Kleingruppeneinheiten gehören zur KUF dazu.

Die Abende waren für Großgruppenaktionen reserviert. Am ersten Abend wurde in der Begrüßungsshow das KUF-Motto enthüllt. Der Dienstagabend stand ganz im Zeichen der Taufe: Drei Konfirmand*innen wurden getauft. In der Mitte der Woche sind beim Bunten Abend die einzelnen Konfi-Gehöfte gegen die Teamer*innen angetreten. Sehr stimmungsvoll und fröhlich war die Feier des Abendmahls am letzten Abend. Danach war große Party ange-



Foto Kirchengemeinde: Gruppenfoto Konfirmand*innen und Teamer*innen in Kirchheim

sagt. Neben den Großgruppenaktionen gab es abends auch das Nachtcafé, in dem bei Musik, Aktionen und kleinen Snacks entspannt werden konnte. In der liebevoll hergerichteten Oase gab es an jedem Abend die Nachtgedanken.

Am Freitagmorgen wurde noch einmal im Plenum gesungen und getanzt. Und nach dem Gruppenfoto musste die Heimreise angetreten werden. Nun freuen sich alle Teilnehmenden auf den KUF-Gottesdienst am Ostermontag, 6. April, 18 Uhr in der Jugendkirche marie und auf die Konfirmationen in den nächsten Wochen.

Gesprächspartner hören zu – vertraulich und anonym Trost- und Trauerbank auch 2026 auf dem Northeimer Friedhof

Northeim. Nach Ostern ab dem 10. April werden wieder jeden Freitag ab 15 Uhr für etwa zwei Stunden Ehrenamtliche des Hospizdienstes Leine-Solling beim zentral gelegenen Rondell auf dem Northeimer Stadtfriedhof sein. Sie sind gern als Gesprächspartner da, hören zu – vertraulich und auch anonym, wenn gewünscht. Die Verschwiegenheitspflicht der ehrenamtlichen Hospiz-Mitarbeitenden gilt auch für dieses Angebot. Geredet werden kann über alles, was die Besucher beschäftigt. Die überdachte Trost- und Trauerbank ist an den bunten Kissen zu erkennen. Das Angebot ist wetterabhängig. Bei sehr schlechtem Wetter muss das Angebot leider ausfallen. Voraussichtlich bis Oktober wird die Bank besetzt sein. Nach den guten Erfahrungen aus 2025 freuen sich die Ehrenamtlichen wieder auf viele Kontakt und gute Gespräche.

Trauernde wünschen sich häufig Gesprächspartner, nicht immer können Familie und Freunde dies leisten. Sich mit der neuen Situation nach dem Tod eines geliebten Menschen auseinander zu setzen und einen Weg durch die Trauer zu finden dauert oft mehrere Jahre.

Die Trost- und Trauerbank bietet eine Möglichkeit, immer wieder Zuhörende zu finden und mit Gleichbetroffenen ins Gespräch zu kommen.

Siehe auch: www.zwanzig-minuten.de/trauer-bank

HINWEISE ZUM DATENSCHUTZ

Wenn Sie diesen Newsletter abmelden wollen, bitten wir Sie um eine kurze E-Mail an

Kerstin.Neddenriep@evlka.de

Gerne dürfen Sie diesen kostenlosen Newsletter weiterempfehlen. Anmeldungen bitte ebenfalls an

Kerstin.Neddenriep@evlka.de